

	<p><b>ordentl. Generalversammlung</b>  <b>Dienstag, 12. Mai 2026</b>  <b>18.30–20.50 Uhr – im Plenumsaal KORN.HAUS, in Vogelsang</b></p>
<p><b>1.</b></p>	<p><b>Begrüssung</b></p> <p>Präsident Arthur Harscher begrüsst die Anwesenden zur heutigen ordentlichen Generalversammlung. Einen speziellen Gruss richtet er an Frau Julia Zehnder, Treuhand Consis AG in Wil SG (unsere Revisionsstelle) sowie an Aljoscha Nyima, Geschäftsführer und Michaela Bolte, Mitglied der Geschäftsleitung. Entschuldigt sind fünf Genossenschafter/innen.</p> <p>Am 23.03.2026 hat der Vorstand allen Genossenschafter/innen mitgeteilt, dass die GV heute stattfindet und man bis 15. April schriftliche Anträge einreichen kann. Es sind keine Anträge eingereicht worden.</p> <p>Der Präsident stellt fest, dass die Einladung mit Traktandenliste statutenkonform versandt wurde. Der Vorstand beantragt der Versammlung, die Traktandenliste in der vorliegenden Form zu genehmigen – wozu die Versammlung zustimmt.</p> <p>Tagesaktuar ist Thomas Feierabend, Aktuar im Vorstand.</p>
<p><b>2.</b></p>	<p><b>Bereinigung Stimmenregister / Mutationen</b></p> <p>Anwesend sind 31 Personen, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 27 Genossenschafter/innen (28 Stimmen, eine Genossenschafterin hat die Vollmacht für eine zweite Stimme), davon müssen 9 Genossenschafter/innen (Mitarbeiter und Angehörige bzw. Lebenspartner) gemäss Art. 17 der Statuten bei Beschlüssen, welche aufsichtsrechtliche Auflagen und Bedingungen zum Gegenstand haben, in den Ausstand treten (heute Trakt. 7.1 und 7.2.). Dies bedeutet, dass             <ul style="list-style-type: none"> <li>– bei Trakt. 7.1. und 7.2. das absolute Mehr 10 Stimmen, und</li> <li>– bei den anderen Traktanden 15 Stimmen beträgt.</li> </ul>             Die 2/3-Mehrheit beim Trakt. 9 (Statutenrevision) beträgt 20 Stimmen.           </li> <li>▪ 5 Gäste (d.h. nicht stimmberechtigt) sind anwesend:              Julia Zehner, Aljoscha Nyima, Michaela Bolte, Jolanda Betschart, Ulrike Hethey</li> </ul> <p>Das Genossenschaftsregister liegt dem Aktuar vor, ebenso die Präsenzlisten mit den Eintragungen. – Aktuell haben wir 148 Genossenschafter/innen.</p>
<p><b>3.</b></p>	<p><b>Wahl von 2 Stimmenzählern / Stimmenzählerinnen</b></p> <p>Auf Vorschlag des Präsidenten wird Benno Kohler einstimmig als Stimmenzähler gewählt.</p>
<p><b>4.</b></p>	<p><b>Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 13.05.2025</b></p> <p>Das Protokoll ist mit der Einladung und den Unterlagen zugestellt worden. Die Versammlung genehmigt es ohne Diskussion einstimmig und verdankt es dem Verfasser.</p>

## **5. Bericht über das Geschäftsjahr 2025 / Entgegennahme Jahresberichte 2025**

### **5.1. Jahresbericht Vorstand**

Die Seiten 4, 5 und 6 im Jahresbericht enthalten einige Informationen. Sie sind bewusst kurz gehalten. Eine Rückfrage betreffend Auslastung wird im folgenden Geschäftsbericht der Geschäftsführung beantwortet.

Andere Rückfrage oder Bemerkungen zum Jahresbericht des Vorstands erfolgen nicht. Die Versammlung nimmt diesen positiv zur Kenntnis.

### **5.2. Jahresbericht Geschäftsführung**

Der Jahresbericht der Geschäftsleitung ist auf Seiten 7, 8 und 9 notiert. Aljoscha Nyima ergänzt kurz und beantwortet die Rückfrage zur Auslastung beim Wohnen und in den Werkstätten. Wir haben Potential – haben. Die Seite 21 im Jahresbericht orientiert über die Auslastung IVSE.

Aljoscha Nyima ergänzt u.a. folgendes:

- Investitionen Heizung, Umzug Laden Wil und Backofen (Bäckerei – Holzbackofen weiterhin)
  - IT Erneuerungen – wobei die Kosten für IT steigen
  - Qualität und Struktur, ua. Verbesserungen Brandschutz, Kernprozesse, etc.
  - Entwicklungen und Überlegungen bei den Märkten (Winterthur und Frauenfeld)
- etc.

Aus der Versammlung wird ein Aufruf gemacht, dass alle Genossenschafter/innen sich noch mehr für das KORN.HAUS einsetzen könnten (E-Mail-Adressen hinterlegen, Freiwillige werden immer gesucht, Kunden motivieren, etc.).

Eine Idee ist auch die Pflege «der Ideenwerkstatt» mit Zusammenkünften mit Genossenschafter/innen.

Ein Ausblick der Geschäftsleitung betreffend neue Rahmenbedingungen mit dem neuen Gesetz «FLEBMBG Gesetz über die Finanzierung von Leistungen für erwachsene Menschen mit Behinderungen» zeigt, dass die Anforderung für das KORN.HAUS nicht «einfacher werden».

Es erfolgen keine Fragen und Ergänzungen. Mit Applaus wird der Bericht verdankt und die Versammlung dankt allen Mitarbeitenden für den Einsatz im Betrieb.

### **5.3. Erläuterungen zur Jahresrechnung 2025 und die Finanzen**

Michaela Bolte erläutert ergänzend zum Jahresbericht die Bilanz und Erfolgsrechnung mit den wichtigsten Kennzahlen.

Die Bilanzsumme beträgt CHF 4'203'808 (Vorjahr CHF 4'507'148), wobei sich wegen dem Verlust im Jahr 2025 der Gewinnvortrag auf CHF 24'831 reduziert hat. Das Organisationskapital per Ende Jahr 2025 beträgt noch CHF 74'881.

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Betriebsertrag von CHF 5'754'132 (Vorjahr 5'605'959) mit einem Verlust von CHF 48'993 (Vorjahr CHF 10'726). Das Budget ging von einer ausgeglichenen Rechnung aus. Gründe für den Verlust sind vor allem:

- Ausbildungsbeiträge lagen unter den Erwartungen
  - Informatik- und IT-Kosten sind gestiegen
  - der Umsatz einzelner Betriebe blieb unter den Erwartungen
- etc.

Immerhin haben wir ein positives Betriebsergebnis von rund CHF 53'000, was so in den vergangenen Jahren nicht erreicht wurde. Nach wie vor können wir auch auf Spenden zählen, siehe z.B im Jahresbericht, Seite 26.

<b>6.</b>	<b>Bericht der Revisionsstelle</b>  Julia Zehnder von «Treuhand Consis AG» ist anwesend. Sie hat keine Ergänzungen zur Präsentation: – Die «eingeschränkte Revision» hat am 4. April 2026 stattgefunden. – Die Revisoren sind nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht. – Der Bericht zur Jahresrechnung liegt vor und kann auf Wunsch bezogen werden. Die Revisorinnen empfehlen der Generalversammlung die Entlastung der Organe zu erteilen.
<b>7.</b>	<b>Beschlussfassung</b>  <b>7.1. Abnahme der Jahresrechnung 2025 und der Bilanz per 31.12.2025</b> <b>Verlust wird auf Folgejahr vorgetragen</b> Die Versammlung beschliesst einstimmig – ohne Stimmen gem. Art. 17 der Statuten – die Abnahme der Jahresrechnung 2025 mit der Vortragung des Verlustes auf das neue Geschäftsjahr. Präsident Arthur Hascher bedankt sich für das Vertrauen.  <b>7.2. Entlastung der Organe</b> Die Versammlung beschliesst einstimmig die Entlastung der Organe. In Ausstand getreten sind Genossenschaftler/innen gem. Art. 17 der Statuten und die Mitglieder des Vorstands. Der Präsident bedankt sich bei der Versammlung.
<b>8.</b>	<b>Wahlen</b>  Die Wahl der Revisionsstelle Consis Treuhand AG, Wil SG, haben wir vor einem Jahr für zwei Jahre – d.h. bis GV 2027 – vorgenommen.  Heute sind Vorstandswahlen für die neue Amtsdauer von 2026 bis 2028, d.h. für zwei Jahre notwendig. Der Präsident nimmt Bezug auf die Erläuterungen zur Einladung für die heutige Versammlung.  Der bisherige Vorstand stellt sich wieder zur Verfügung. Er schlägt vor, diese Mitglieder in Globo zu wählen: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Susanne Büchi</li><li>▪ Yolanda Betschaft</li><li>▪ Rudolf Tobler</li><li>▪ Yolanda Betschartin</li><li>▪ Thomas Feierabend</li></ul> ... ausser Yolanda Betschart sind alle Genossenschaftsmitglied – die Mehrheit im Vorstand muss gemäss Statuten Art. 21 Genossenschaftsmitglied sein, was der Fall ist. Die Versammlung wählt die Mitglieder des bisherigen Vorstands einstimmig und ohne Enthaltungen. Zusätzlich ist der Präsident zu wählen. Namens des Vorstands schlägt Vizepräsident Rudolf Tobler den aktuellen Präsident Arthur Hascher für eine weitere Amtsdauer vor. Die Versammlung wählt Arthur Hascher einstimmig und ohne Enthaltungen.

Wie der Vorstand mit der Einladung informiert hat, stellen sich zwei weitere Kandidatinnen für den Vorstand zur Verfügung – beide sind auch Genossenschafterinnen. Die Details sind mit der Einladung zur heutigen Versammlung bekannt gegeben worden. Silvia Gysin und Margot Siegenthaler stellen sich kurz vor und erwähnten ihre Motivation zur Mitwirkung im KORNK.HAUS.

Auf Anfrage des Präsidenten melden sich keine neuen Kandidaten/innen.

Die Versammlung wählt in Einzelabstimmung Silvia Gysin und Margot Siegenthaler je einstimmig als neue Vorstandsmitglieder und gratuliert ihnen zur Wahl.

## 9. Statutenrevision

Der Präsident übergibt dem Aktuar das Wort für die Behandlung dieses Traktandums.

Die Anwesenden haben die Vorlage für die Statutenrevision sowie einleitende Hinweise erhalten. Der Vorstand verzichtet darauf, die aktuellen Statuten umfassend zu erneuern und unterbreitet mit seinen Anträgen lediglich Änderungen, die sich für die aktuelle Situation aufdrängen. Thomas Feierabend führt durch die Diskussion der vorgeschlagenen Änderungen:

- Art. 9: lit.a. wird wie folgt lauten: von Erträgen aus Handel, Produktion und Dienstleistungen  
> keine Bemerkungen
- Art. 10. Entschädigung der Vorstandsmitglieder – neuer Text:  
*Der Vorstand arbeitet grundsätzlich ehrenamtlich. Eine moderate Vergütung in Anbetracht der Verantwortung ist gerechtfertigt und die anfallenden Spesen werden rückerstattet. Die Steuerbefreiung gegenüber dem Kanton Thurgau ist in jedem Fall zu gewährleisten.*

Die Versammlung diskutiert die vorgeschlagene Änderung intensiv. Für einige ist es ein «Paradimawechsel» vom reinen «Ehrenamt» hin zu einer Entschädigung. Für andere ist es richtig, dass Verantwortung, wenn auch in geringem Masse, ausgeglichen werden. Thomas Feierabend erläutert das Reglement, welches nach positivem Entscheid der GV in Kraft gesetzt wird. Betreffend die Sorgen um die Finanzen erwähnt der Aktuar, dass sich der Vorstand bei einer defizitären Situation sehr wohl überlegen wird, wie und ob überhaupt das Reglement umgesetzt werden soll. – Über die beantragte Änderung wird nicht abgestimmt, dies erfolgt in der Gesamtabstimmung.

- Art. 17. Stimmrecht, Vertretung  
> der Vorstand schlägt keine Veränderung vor ... die Versammlung nimmt die Begründung zur Kenntnis.
- Art. 19. Tagesordnung  
> die Versammlung nimmt die Reduktion der «Anzahl Stimmzähler» auf «1» zur Kenntnis.
- Art. 23. Aufgabe, Befugnisse, Unterschriftenregelung  
> in lit.m. wird eingefügt (Erlass von Reglementen)
- Art. 27. Schlussbestimmungen  
> werden angepasst

Nach erfolgter Präsentation und Diskussion fragt der Präsident nach, ob weitere Bemerkungen geäußert werden. Dies ist nicht der Fall und er schreitet zur Schlussabstimmung. Diese ergibt folgendes Resultat:

- 21 Genossenschafter/innen stimmen der Statutenrevision zu
- 0 Genossenschafter/innen lehnen die Statutenrevision ab
- 7 Genossenschafter/innen enthalten sich der Stimme

Damit ist die Statutenrevision beschlossen. Der Präsident bedankt sich für die offene und transparente Diskussion.

**10. Varia und Schluss**

Eine Genossenschafterin bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden im KORN.HAUS, sie erlebe «auf der Strasse» und im Laden immer gut motivierte Leute. Der Präsident bedankt sich für die gute und offene Diskussion. – Er und sicher alle freuen sich auf das Jubiläumfest am 13. Juni 2026, für das man sich weiterhin als Helfer/in eintragen kann.

**Abschliessende Bemerkungen**

Der Präsident fragt, ob jemand betreffend die Durchführung der Generalversammlung eine Bemerkung hat oder sogar eine Reklamation anbringen will. Es meldet sich niemand, wonach der Präsident die Versammlung ordnungsgemäss schliessen und die Anwesenden zum Apéro unten im Bistro einladen darf.

Er bedankt sich bei allen Mitwirkenden und freut sich auf das Zusammensein ganz im Sinne vom KORN.HAUS. – Wir sehen uns wieder spätestens in rund einem Jahr und der Präsident wünscht allen eine gute Heimreise.

Vogelsang und Sirnach, 16. Mai 2026

Protokollführung:



Thomas Feierabend

Stimmzähler



Benno Kohler

Präsident:



Arthur Hascher